

Herr Bezirksverordneter
Henrik Hornecker, Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung
Pankow von Berlin

über

die Bezirksbürgermeisterin

Kleine Anfrage KA-0989/IX

über

Sperrung des Gehweges in der Amalienstraße entlang des Werner-Klemke-Parks

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Seit über sieben Jahren ist der Gehweg in der Amalienstraße auf der Seite des Werner-Klemke-Parks zwischen den Zugängen zum Park an der Ecke Amalienstraße/Woelckpromenade und in der Amalienstraße (gegenüber der Einfahrt der Grundschule am Weißen See) gesperrt. In seiner Antwort auf die Kleine Anfrage 0103/IX hat das Bezirksamt erklärt, dass der Gehweg wegen Wurzelhebungen gesperrt sei und zur Sanierung die dafür verantwortlichen Bäume gefällt werden müssten. Tatsächlich gibt es im gesperrten Abschnitt eine Wurzelhebung, die wahrscheinlich auf einen Baum zurückzuführen ist (s. Fotos). Das Gehwegniveau hat sich im Übrigen gesperrten Bereich abgesenkt. Ich frage das Bezirksamt:

1. Wann wird der betreffende Gehweg saniert und wieder für den Fußverkehr freigegeben?

2. Ist die in der Antwort auf die Kleine Anfrage 0103/IX erwähnte „Abwägung unter Beteiligung mehrerer Interessenvertreter“ inzwischen erfolgt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein: Wie beurteilt das Bezirksamt die Fällung eines Baums zur Wiederherstellung des in Rede stehenden Gehwegs?
3. Ist es die Absicht des Bezirksamts, die Sperrung des in Rede stehenden Gehwegabschnitts bestehen zu lassen, bis der für die Wurzelanhebung verantwortliche Baum auf natürlichem Weg abstirbt? Falls ja, wie rechtfertigt das Bezirksamt, einen Gehwegabschnitt womöglich über Jahrzehnte gesperrt und verfallen zu lassen?
4. Hat das Bezirksamt andere Möglichkeiten zur Sanierung des Gehwegs ohne Fällung des betreffenden Baums geprüft, bspw. die Installation einer Wurzelbrücke über die Wurzelanhebung im in Rede stehenden Gehwegabschnitt? Wenn ja, mit welchem Ergebnis? Wenn nein, warum nicht?
5. Wie beurteilt das Bezirksamt, dass auf Grund der dauerhaften Sperrung des in Rede stehenden Gehwegabschnitts und der Sperrung eines weiteren Gehwegabschnitts auf der anderen Straßenseite entlang der Grundschule am Weißen See (zwischen der Einfahrt der Grundschule und der Ecke Roelckestraße) die Amalienstraße zwischen Woelckpromenade und Roelckestraße seit Jahren nicht barrierefrei zu passieren ist, weil es keine abgesenkten Bordsteine zur nötigen Querung zwischen den begehbaren Gehwegabschnitten auf den gegenüberliegenden Gehwegen gibt?
6. Wenn das Bezirksamt eine Sanierung des Gehwegs auf absehbare Zeit (ggf. mehrere Jahrzehnte) nicht für möglich hält, hat das Bezirksamt andere Maßnahmen zur Beseitigung der Sperre geprüft wie bspw. eine Entwidmung und Entsiegelung des Gehwegs und dessen Eingliederung in den anliegenden Werner-Klemke-Park, um wenigstens nicht über Jahrzehnte eine unnötig versiegelte und verwahrloste Fläche zu behalten?
7. Hat das Bezirksamt den Antworten noch etwas hinzuzufügen?

Zu 1. bis 7.

Nach Abwägung der Schutzinteressen ist das Straßen- und Grünflächenamt zu dem Entschluss gekommen, zwei Pappeln, eine Ulme und eine Linde im Werner-Klemke-Park bis zum Beginn der Schonfrist nach § 39 Bundesnaturschutzgesetz am 28.02.2025 zu fällen. Die Wurzeln der Bäume würden eine Herstellung des Gehweges nicht zulassen. Im Anschluss der Baumfällungen sind die Arbeiten zum Gehwegneubau bis zum Sommer dieses Jahres geplant.



Manuela-Anders Granitzki